



Mitteilung aus der Klausursitzung des Gemeinderates vom 12. Juni 2024

Begegnungsort mit einer Pumprack in der Gemeinde Vechigen

Im Frühling 2024 wurde seitens des Vereins Pumprack Boll (www.pumprack-boll.ch) eine Umfrage bei der Bevölkerung gestartet, wie die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner für einen Begegnungsort mit einer Pumprack in der Gemeinde Vechigen sind. Eine solche Anlage kann zwingend nur in einer Zone für öffentliche Nutzung (ZöN) realisiert werden. Als möglicher Standort wurde daher der Bereich des Allwetterplatzes zwischen der Schulanlage Stämpbach und dem Mehrzweckgebäude in Boll evaluiert. Die Gemeinde resp. der Gemeinderat waren von Beginn an in den Prozess miteinbezogen.

An der Klausursitzung des Gemeinderates vom 12. Juni 2024 haben Vereinsmitglieder ein mögliches Projekt mit den entsprechenden Kosten sowie die Umfrageergebnisse präsentiert. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde die Umfrage von knapp 700 Personen ausgefüllt. Rund 80% haben sich grundsätzlich für die Idee ausgesprochen. Jedoch gab es insbesondere aus der Anwohnerschaft auch sehr kritische Rückmeldungen was den Lärm und den Verkehr anbelangt. Die Kosten für einen Pumprack liegen bei rund CHF 350'000.00. Soll noch ein Begegnungsort mit Spielplatz o.ä. realisiert werden, muss mit weiteren CHF 300'000.00 gerechnet werden – je nach Ausstattung. Ziel des Vereins wäre, mindestens CHF 65'000.00 an Sponsoringelder und Spenden einzuholen.

Der Gemeinderat erachtet das Projekt des Vereins Pumprack Boll als sinnvolle und prüfenswerte Idee. Ein Begegnungsort dieser Art bietet nicht nur eine attraktive Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche, sondern fördert auch die intergenerationelle Begegnung und macht die Gemeinde attraktiver. Der Gemeinderat dankt dem Verein für die Initiative und den wertvollen Anstoss für ein solches Projekt. Der Verein zeigt sich grundsätzlich bereit, sich auch nach der Realisierung des Projektes zu engagieren. Dass ein Bedürfnis in der Gemeinde für einen Begegnungsort mit Spielplatz und Pumprack o.ä. in der Bevölkerung besteht, steht ausser Frage. Es sind jedoch auch die Bedenken insbesondere der Anwohnerschaft ernst zu nehmen. Diverse Punkte wie Lärm, Verkehr, Parkplätze, Toiletten, Littering, Unterhalt, Benützungsordnung, usw. müssen noch geklärt werden. Der Gemeinderat erachtet es deshalb als sinnvoll, dieses Projekt unter die Federführung der Planungskommission zu stellen und in die Teilrevision der Ortsplanung einfließen zu lassen. In diesem Prozess kann auch die Standortfrage geklärt werden. Zudem soll auch die Bevölkerung z. B. an öffentlichen Anlässen und/oder Workshops miteinbezogen werden. Ein Begegnungsort wird sicher Teil dieser Diskussionen sein. Es ist vorgesehen, diesen Prozess noch in diesem Jahr mit dem neu gewählten Ortsplanungsbüro (wir berichteten) zu starten.

EINWOHNERGEMEINDE VECHIGEN

Gemeinderat